

Neben der 15. Auflage 1895 wurde nach den Bestimmungen vom 31. Mai 1894 eine Ausgabe B der Geschichtsbilder für mittlere und höhere Mädchenschulen bearbeitet.¹⁾ Das Neue der 17. Auflage ist eine eingehende Berücksichtigung der Kulturgeschichte.

Wöchte der Lebenslauf des Buches im zweiten Vierteljahrhundert ein ebenso glücklicher wie im ersten sein! Wöchte ihm immer besser die schwere Aufgabe gelingen, durch hohe Gedanken und große Muster durch Lehre und Beispiele die rechte Erkenntnis unter dem heranwachsenden Geschlechte zu mehren und sein Pflichtleben erfolgreich zu befruchten!

Worbis, Ostern 1899.

Fr. Polak.

Vorwort zur 20. Auflage.

Die neue Auflage hat sich, wie die achtzehnte und neunzehnte, die Beseitigung kleiner Mängel, die Fortführung der geschichtlichen Entwicklung bis in unsere Tage und die Vervollständigung der kulturgeschichtlichen Bilder angelegen sein lassen. Dabei haben Heimat- und Bürgerkunde sowie neuere methodische Forderungen ihr Recht gefunden. Die Verlags-handlung hat durch Vermehrung und Verbesserung des Bilderschmucks den Wert des Buches zu erhöhen gesucht. Möge sich daselbe weiter als förderbarer „Lern- und Erziehungshelfer“ bewähren!

Treffurt, am 24. Januar 1911.

Fr. Polak.

1) Fr. Polak, Geschichtsbilder aus der allgem. und vaterländ. Geschichte. Ausg. B für mittlere und höhere Mädchenschulen. 257 Bilder und 8 Geschichtskarten. 21. Aufl. Gbd. 2, 20. (Leipzig, B. G. Teubner.)